



JÖRG KIEHN
BAHNCONSULT



Qualifizierung und Fortbildung für EVU-Notdienste und Notfallmanager gem. BUVO NE

Stand: 01/2023

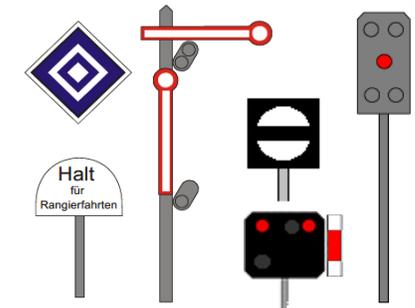
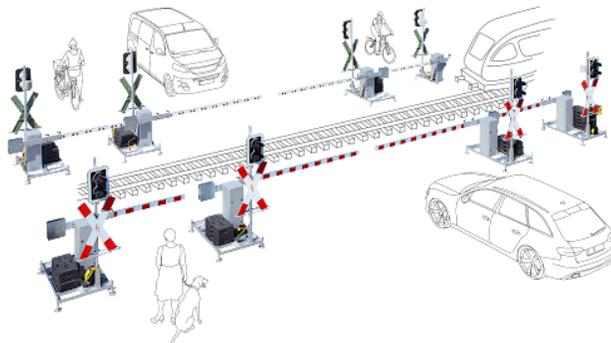
Warum gibt es diese Angebote?

Auch wenn die Eisenbahn zu den sichersten Verkehrsmitteln gehört, so sind gefährliche Ereignisse nicht völlig auszuschließen. Häufige Ereignisse sind:

- ❖ unzulässige Vorbeifahrt am Haltbegriff (Zug- oder Rangierfahrt)
- ❖ BÜ-Unfall
- ❖ Suizid
- ❖ sonstige Kollision (Rangierfahrt)
- ❖ sonstige Entgleisung (Rangierfahrt)
- ❖ Kollision (Zug) mit Wild oder / und Vegetation

Damit solche Ereignisse ordnungsgemäß abgearbeitet werden können, sind handlungssichere Mitarbeiter erforderlich.

Zum Erwerb und zur Festigung der Handlungssicherheit werden diese Qualifikation und Fortbildung angeboten, die sowohl unternehmensübergreifend als auch unternehmensintern durchgeführt werden können.



Zielgruppe, Nutzen, Termine und Orte

Zielgruppen

Das Angebot der Qualifizierung zum EVU-Notdienst richtet sich an Personen, die als EVU-Notdienste tätig werden wollen.

Die Fortbildung richtet sich an Personen, die als EVU-Notdienste tätig sind sowie an Personen, die für das Notfallmanagement im Unternehmen verantwortlich sind.

Für eine Qualifizierung / Fortbildung für Notfallmanager (BUVO-NE) kontaktieren Sie mich bitte.



Nutzen

Bei der Qualifizierung werden die erforderlichen Grundlagen vermittelt, praktische Tipps und Hinweise gegeben, Übungsaufgaben bearbeitet und Erfahrungen ausgetauscht.

In der Fortbildung werden bekannte Themen aufgefrischt und vertieft sowie neues Wissen erworben. Tipps und Hinweise zum Handeln „im Falle eines Falles“ sowie zur ordentlichen Dokumentation runden die Thematik ab. Des Weiteren kann ein Erfahrungsaustausch mit Kollegen anderer Unternehmen stattfinden.

Qualifizierung und Fortbildung können durch Bundespolizisten, Notfallmanager, Feuerwehrleute und Psychologen unterstützt werden. Selbstverständlich gibt es eine aussagekräftige Teilnahmebestätigung.

Termine und Orte

Die Qualifikation wird an zwei Tagen durchgeführt und vermittelt allgemeine Inhalte; sie sollte durch einen internen Anteil ergänzt werden. Die Fortbildung ist für einen Tag konzipiert.

Termine und Orte werden entweder veröffentlicht oder können individuell abgestimmt werden.



Themen

Folgende Themen werden u.a. behandelt:

- ❖ Wichtige Begriffe
- ❖ Normative Grundlagen
- ❖ Notfallmanagement DB Netz AG und / oder NE EIU
- ❖ Notfallmanagement EVU
- ❖ Beteiligte Unternehmen, Behörden und Organisationen sowie deren Aufgaben und Rechte
- ❖ Grundsätze für das Bewusstsein / Handlungsmaxime, Zusammenarbeit der Beteiligten
- ❖ Informationsflüsse / Meldekettten bei gefährlichen Ereignissen
- ❖ Einsatzfahrzeug, Fahrt zum Ereignisort (Sondersignal, rechtfertigender Notstand)
- ❖ Ereignisort, Ereignisuntersuchung (Hergangsermittlung, Fragetechniken, Spuren, Beweise, ...)
- ❖ bewährte Formulare bei EVU
- ❖ psychisch belastende Ereignisse
- ❖ Literaturhinweise

Mindestens eine theoretische oder praktische Übung mit entsprechender Dokumentation gehören ebenfalls dazu.

Die Veranstaltung kann durch die Beteiligung eines Notfallmanagers der DB Netz AG oder eines anderen EIU, der Bundespolizei, der Feuerwehr oder eines Psychologen auch zum individuellen Erfahrungsaustausch genutzt werden.

Auf individuelle Themenwünsche wird gern eingegangen.



Gruppengröße, Preise und Anmeldungen

Gruppengröße

Die Gruppengröße sollte 15 Teilnehmer nicht überschreiten. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 5 Personen bei offenen Veranstaltungen. Bei individuellen Schulungen für ein oder mehrere Unternehmen wird die Anzahl der Teilnehmer bilateral abgestimmt.

Preise

Für individuelle Schulungen an einem von Ihnen gewünschten Ort erstelle ich gern ein maßgeschneidertes Angebot.

Bei der Teilnahme an einem offenen Termin beträgt der Preis für die
- **Qualifikation 650,00 EUR pro Person** - **Fortbildung 330,00 EUR pro Person.**

Sollte eine Tagungspauschale (Raummiete, Pausenverpflegung) fällig werden, wird diese auf die Anzahl der Teilnehmer umgelegt.

Zur o.g. Vergütung kommt die gesetzliche Mehrwertsteuer hinzu.
Die Vergütung ist 14 Tage nach Rechnungsstellung ohne Abzug fällig.

Anmeldungen

Die Anmeldung erfolgt über das Anmeldeformular auf der Folgeseite. Dabei ist auch eine Rechnungsanschrift inkl. E-Mailadresse für den Rechnungsversand anzugeben.

Eine vertragliche Vereinbarung kommt mit der Anmeldebestätigung zustande.

Mit der Anmeldung einher geht die Zustimmung zur Speicherung und Verarbeitung der persönlichen Daten für die Abwicklung des Vorgangs.



Anmeldung / Bestellung Schulung Notfallmanagement

Qualifizierung zum EVU-Notdienst
Qualifizierung zum Notfallmanager gem. BUVO-NE

Fortbildung für EVU-Notdienste
Fortbildung für Notfallmanager gem. BUVO-NE

Datum:
Ort:

Unternehmen:

Teilnehmer:

Mailadresse(n) TN:

Rechnungsanschrift:

Mailadresse für Rechnung:

ggf. Bestellnummer für Angabe auf Rechnung:

Name, Vorname des Anmelders:

Kontaktdaten des Anmelders Tel. / Mail:

Datum d. Anmeldung:



Anmeldung senden an:
mail@kiehn-bahnconsult.de

Eine vertragliche Vereinbarung kommt mit der Anmeldebestätigung von JÖRG KIEHN BAHNCONSULT zustande.

Für offene Veranstaltungen beträgt der Preis 650,00 EUR p.P. (Qualifizierung) bzw. 330,00 EUR p.P. (Fortbildung) jeweils zzgl. eventuell anfallender Tagungskostenpauschale. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 5 Personen bei offenen Veranstaltungen. Für Inhouse-Schulungen gilt der individuell angebotene Preis. Die Vergütung inkl. MwSt ist 14 Tage nach Rechnungsstellung ohne Abzug fällig.

Die Anmeldung kann bis vier Wochen vor der Fortbildung kostenfrei storniert werden. Danach fallen folgende Stornierungsentgelte an: bis zwei Wochen vor Leistungsbeginn: 30 % der Auftragssumme, danach 75 % der Auftragssumme, bei Nichterscheinen eines Teilnehmers 100 %.

Es fällt kein Stornierungsentgelt an, wenn eine einvernehmliche Terminveränderung erfolgt.

Stand: 01/2023



Infos zum Referenten

Jörg Kiehn – Berater, Sachverständiger, Eisenbahnbetriebsleiter

- Ausbildung zum FA für Eisenbahnbetrieb
- Tätigkeiten als Fahrdienstleiter, Weichenwärter, Aufsicht
- Studium zum Verkehrsingenieur, Gotha, Aufbaustudium zum Dipl.-Wirtsch.ing. (FH), Dresden
- Tätigkeiten bei DB Reise&Touristik AG (heute DB Fernverkehr, Bereich Produktion) und DB Netz (Koordination Betrieb / Bau)
- Eisenbahnbetriebsleiter seit 2000: eurobahn, Bielefeld; ODEG, Berlin; vlexx, Mainz, stv. EBL: Abellio Rail, Hagen, erixx, Soltau; NBE nordbahn, Hamburg
- Pressesprecher ODEG und Geschäftsführer ODIG
- **JÖRG KIEHN BAHNCONSULT** seit 07/2018
Tätigkeiten u.a.:
 - ~ stv. Leiter Personenzertifizierung, Bereich Bahn, PersCert TÜV (Zertifizierung von Tf-Prüfern)
 - ~ Fachexperte bei der DAkKS für Bahnbetrieb, Fahrzeug-IH (ECM), Risikomanagement (CSM RA)
 - ~ Aus- und Fortbildungen im Bahnbetrieb, u.a. Notfallmanagement
- geprüfter Triebfahrzeugführer
- EBA-anerkannter und vom PersCert TÜV zertifizierter Prüfer für Triebfahrzeugführer
- Mitwirkung u.a. im Ausschuss für Eisenbahnbetrieb des VDV, bei Fachveranstaltungen, Lehrveranstaltungen an Bildungseinrichtungen sowie bei Fachzeitschriften





Jörg Kiehn
JÖRG KIEHN BAHNCONSULT
Eugenstraße 3, 16348 Wandlitz
Tel.: +49 (33397) 29328
+49 (151) 46 16 36 36
E-Mail: mail@kiehn-bahnconsult.de
www.kiehn-bahnconsult.de